

WORTPROTOKOLL zum Tagesordnungspunkt 2 der 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.07.2022

Herr Dr. Hinrichsen bat um Anfertigung eines ausschnittweisen Wortprotokolls des o.g. Tagesordnungspunktes 2 der 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.07.2022.

Dabei sollte schwerpunktmäßig die Aussagen zur Haushaltsgenehmigung 2022 festgehalten werden.

Aussagen

Dr. Lang:

„Dann halte ich in Händen ein Schreiben vom Regierungspräsidium, und zwar geht es da um unsere Haushaltsgenehmigung. Das Originalschreiben ist noch nicht im Hause, allerdings gehe ich davon aus, dass uns das in den nächsten Tagen auf dem Postweg erreicht. Wir haben vorab schonmal eine elektronische ein elektronisches Dokument bekommen aus dem hervorgeht, dass die Haushaltssatzung genehmigt werden wird und inzwischen kann die Haushaltslage der Kreisstadt Dietzenbach als angespannt bewertet werden und hat sich damit gegenüber der aufsichtsbehördlichen Einschätzung im Vorjahr („gefährdet“) spürbar verbessert. Spürbar verbessert also wir haben uns langsam von unten her aus dem Hochrisikobereich herausgearbeitet, der Wirtschaftsplan für die städtischen Betriebe 22 ist noch nicht genehmigt, da werden wir mit der vorläufigen Haushaltsführung weitermachen, bis die bis der aufgestellte Jahresabschluss 20 eingereicht wird. Der ist aufgestellt, die Betriebskommission wird sich in den nächsten Sitzungen am 21.07. damit beschäftigen. Es stehen so paar Dinge drin also unser Schuldendienst also wir haben ja die Hessenkasse, wir haben den Abschluss der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme, also daraus resultieren Risiken das steht unbestritten, ist es der Fall. Das steht so da drin.

Die Kreditaufnahme das ist vielleicht noch interessanter Punkt. Dass die Behörde auf zukünftige Einzelkreditgenehmigungen verzichtet. Das ist auch eine Änderung zum letzten Jahr und das, es steht auch drin: Abschließend rege ich an, eigenständig zu prüfen, inwieweit eine abgetrennte Wirtschaftsführung im Eigenbetrieb „Städtische Betriebe Dietzenbach“ weiterhin noch sinnvoll erscheint. Also Organisationsverbesserung, Organisationsuntersuchung, Stichwort, daher wäre auch aus finanziellen Gründen eigenverantwortlich abzuwägen, ob der Eigenbetrieb aufgelöst und dessen Aufgaben wieder in den Kernhaushalt der Stadt Dietzenbach eingegliedert werden. Also das ist ein Hinweis der oberen Kommunalaufsicht das, wir sind ja selber auf dem Weg, also in der letzten Runde haben Sie einem ersten Schritt die Rückführung des Waldstadions in die Kernverwaltung haben wir ja schon beschlossen und da wird es weitergehen. Wir werden vermutlich zur nächsten Sitzung im September ein Bericht diesbezüglich vorlegen. Das dazu.“

Dr. Hinrichsen:

„Ja Haushaltsgenehmigung, also die Schreiben von der oberen Behörde sprich dem Regierungspräsidium kenne ich so das immer ein Passus unten steht: in geeigneter Form sollen die Stadtverordneten informiert werden. Da gerade heute reden wir über die städtischen Betriebe und dann kommt en passant vom Bürgermeister der Hinweis das es nicht genehmigt worden ist.

Also da wirklich die Bitte das vorher, auch wenn es nur in E-Mail-Form oder wie auch immer mitgeteilt worden ist. Wenn der Bürgermeister darüber berichten kann, dann kann er auch uns diese Kopie, die er in uns in zwei drei vier Wochen vielleicht irgendwann uns zukommt, direkt geben. Wir diskutieren nachher über den Jahresabschluss uns genau der ist wahrscheinlich vom Regierungspräsidium kritisiert worden. Ich kenne das Schreiben nicht, aber wenn man das einfach so am Rande mal kurz erwähnt, finde ich es mehr als unbefriedigend und auch unzureichend. Wozu sitzen wir denn hier?

Wenn solche wichtigen Informationen, die zu einem Tagesordnungspunkt führen hier überhaupt nicht vorher uns zur Verfügung gestellt werden.

Also sorry, das gibt eine heftige Kritik und ich weiß auch nicht, wie ich das weiterverwende aber so können wir nicht miteinander arbeiten.“

Dr. Lang:

„Also en passant also von en passant kann nicht die Rede sein. Das ist eine Vorabinformation für Sie, die Haushaltsbescheide, die Bescheide gehen Ihnen jedes Jahr zu sobald das Original im Hause ist und wird über das Gremienmanagement verteilt und Ihnen allen zugeschickt. Das steht auch so drinne, dass die Stadtverordneten unverzüglich zu informieren sind. Das werden wir in gewohnter Weise machen.

Ja das ich Sie jetzt vorab schonmal die wichtigsten Kernaussagen hiermit mitteile, kommt eben deswegen, weil wir vorab eben schonmal eine digitale Version bekommen haben, als Word Datei wohlgermerkt also. Das Original sobald wir es im Hause haben, leiten wir es an Sie weiter. Ist eine Selbstverständlichkeit.“

Für die Richtigkeit: Ahmed Idrees

Vermerk:

Am Donnerstag, den 10.11.2022 um 10:48 Uhr wurden die Tonbandaufnahmen im Beisein von Herrn Dr.Hinrichsen angehört. Das Wortprotokoll wurde vom Haupt-und Finanzausschussvorsitzenden Ahmed Idrees gefertigt.